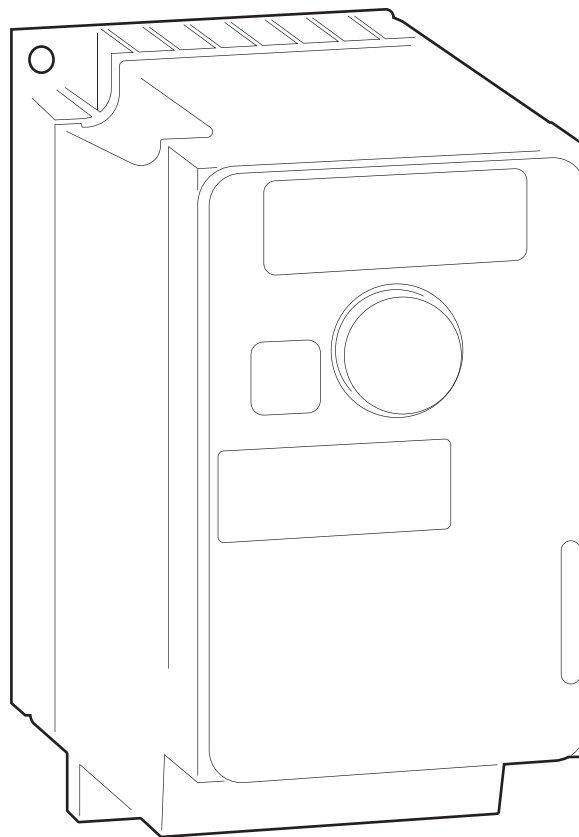




SFC

SFC PS
0,37-7,5 kW



Allgemeines

Dieses Handbuch bietet schnelle Hilfe bei der einfachen Programmierung des Frequenzumrichters zusammen mit dem Potentiometer **SFC PS** und darf nicht als vollständiges Produkthandbuch angesehen werden.

Funktion

Die gesamte Programmierung erfolgt mit den Tasten auf der Vorderseite, siehe **Abb. 1**. Der Multifunktionsdrehknopf (Jog Dial, 1) dient zum Navigieren in den Menüs und zum Auswählen oder Bestätigen von Informationen. Die ESC-Taste (2) beendet einen Menü-/Parameterpunkt und löscht einen Wert oder stellt diesen wieder her. Die Frontplatte wird mit einem Knopfdruck geöffnet (3).

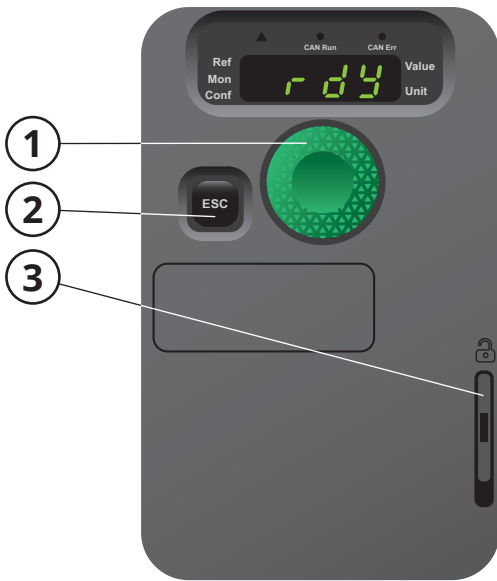


Abb. 1

Parameterauswahl

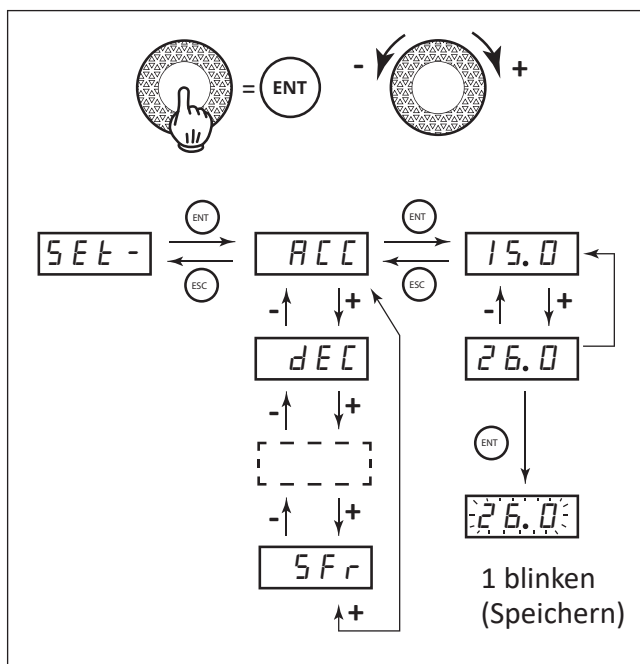


Abb. 2

Elektrische Verdrahtung

Das Versorgungskabel ist mit der Klemme (6) verbunden, siehe **Abb. 3**. Das Versorgungskabel des Ventilatormotor ist an die Klemme (7) angeschlossen. Das Startsignal wird an der Klemme (8) zwischen DI1 und +24 verdrahtet. Das Signal des Potentiometers wird zwischen COM, AI1 und 10V an Klemme (9) verdrahtet.

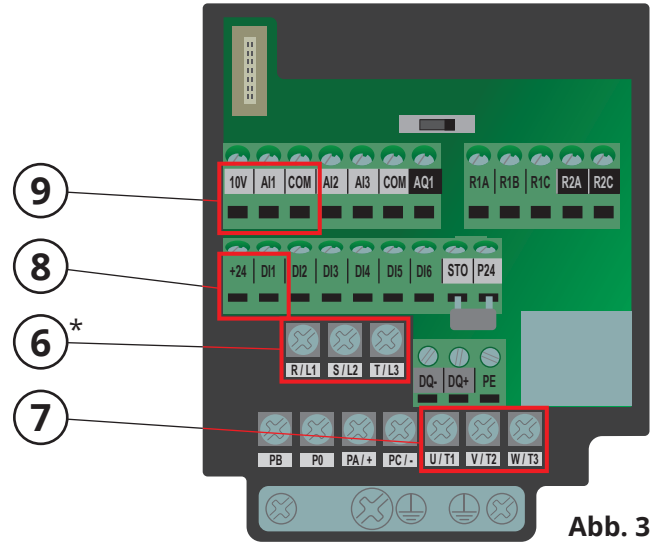
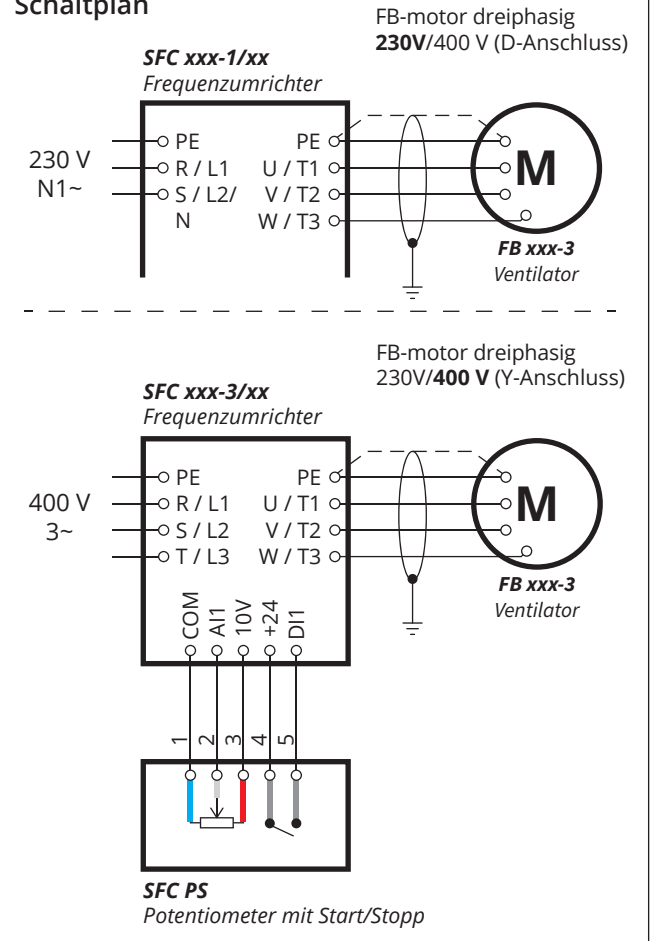


Abb. 3

* Bei einphasiger Versorgung sind die Klemmen mit R/L1 und S/L2/N gekennzeichnet.

Bei dreiphasiger Versorgung sind die Klemmen mit R/L1, S/L2/N und T/L3 gekennzeichnet.

Schaltplan



Programmierung

Alle Parameter sind gemäß der Programmieranleitung zu programmieren, siehe Seite 3. Der Ablauf hat von oben nach unten zu erfolgen. Während der Programmierung darf der Ventilator kein Startsignal empfangen. Dies bedeutet, dass DI1 und +24 (8) nicht angeschlossen werden können.

Hinweis! Die grünen Parameter können zur Optimierung des aktuellen Systems geändert werden. Die roten Parameter sind am Motor vorzufinden.

PROGRAMMIERUNGSANLEITUNG						
Menü	Untermenü	Parameter	Funktion	Werkseinstellungen	Empfohlener Wert	Ausgewählter Wert
CONF	FULL	-	Zugriff auf die Konfiguration	-	-	
drC-	CEC	-	Variables Drehmoment	5td	UF9	
SI n-	-	bFr	Motorfrequenz (Hz)	50	Variiert	
SI n-	-	UnS	Nennspannung des Motors (V)	-	Variiert	
SI n-	-	FrS	Nennfrequenz des Motors (Hz)	500	Variiert	
SI n-	-	nCr	Nennstrom des Motors (A)	-	Variiert	
SI n-	-	nSP	Nenn Drehzahl des Motors (U/Min)	1400	Variiert	
SI n-	-	ACC	Beschleunigung (s)	30	50	
SI n-	-	DEC	Abbremsung (s)	30	50	
SI n-	-	LSP	Mindestfrequenz (Hz)	00	150	
SI n-	-	HSP	Höchstfrequenz (Hz)	500	500	
SI n-	-	IEH	Thermischer Motorschutz (A) = Motorstrom	-	Variiert	
drC-	RSY-	MPC	Motorparameterauswahl	nPr	CO5	
drC-	RSY-	CO5	Cos Phi des Motors	-	Variiert	
drC-	-	SFr	Schaltfrequenz (kHz)**	40	16	
l_0-	-	CEC	Zweipolig	Ern	LEL	
FUn-	5tE-	5tE	Abschaltform	5tE	n5t	
FLt-	FLr-	FLr	Sanfter Neustart	n0	YES	

** Nur zu ändern, wenn ungewöhnliche Geräusche vom Motor zu hören sind.

Standard-Reset

Bei der Rückstellung auf die Werkseinstellungen ist wie folgt vorzugehen:

Wenn das Display nicht *rdy* anzeigt, ist **ESC** zu drücken, bis *rdy* erscheint. Im Menü CONF den Parameter FCS auswählen. Den Wert von FCS in FRY ändern und mit **ENT** bestätigen. ALL durch Drücken von **ENT** in ALL ändern. Im Menü mit **ESC** einen Schritt zurückgehen und von FRY auf BF5 wechseln. **ENT** betätigen und n0 durch 5 Sekunden lange Betätigung von **ENT** in YES ändern.

Der Frequenzrichter hat nun die ursprünglichen Werkseinstellungen und ist wieder programmierbereit.

Fehlersuche



Die Fehlerbehebung bei eingeschalteter Stromversorgung sollte nur von einem offiziell zugelassenen Elektriker durchgeführt werden.

Informationen, die es einfacher machen, aufgetretene und leicht zu lösende Probleme zu identifizieren, sind dem Leitfaden zur Fehlerbehebung zu entnehmen. Fehler sollten immer zuerst über die Fehlersuche gelöst werden, bevor zu Fumex Kontakt aufgenommen wird.

LEITFADEN ZUR FEHLERBEHEBUNG

Symptom	Wahrscheinliche Ursache	Empfohlene Maßnahme
1. Programmierfehler.	DI1 und +24 sind angeschlossen.	Anschluss trennen.
	Die Parameter sind nicht in der richtigen Reihenfolge programmiert.	Die Parameter gemäß Programmieranleitung von oben nach unten programmieren.
2. Das System funktioniert nicht.	Die Verdrahtung entspricht nicht dem Schaltplan.	Die Verdrahtung überprüfen.
3. Leistungsabfall des Ventilator.	Falsche Drehrichtung des Ventilator.	Drehrichtung überprüfen.

ABSAUGARME • ABGASABSAUGUNG • VENTILATOREN • FILTER • VORHÄNGE • STEUERAUTOMATIK

FUMEX